**PD Dr. Katrin Dennerlein,**
**geb. Fischer**

## Curriculum Vitae

| | |
|---|---|
| seit 06/2023 | Akademische Oberrätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte der Julius-Maximilians Universität Würzburg |
| 04/2020-03/2023 | Projektleitung und eigene Stelle im DFG-Projekt *Emotions in Drama* im Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG (SPP 2207/1) am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg |
| 2020/2021 | Teilnahme am einjährigen *Women's Leadership Program* der JMU Würzburg |
| 04/2018–03/2020 | Universitätsprofessorin auf Zeit zur Vertretung des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg |
| 11/2018 | Habilitation „Überlegungen zu einer Geschichte der deutschsprachigen Komödie im späten Alten Reich am Beispiel von Hamburg und Wien (1678–1806)" 20/02/2019, Venia für „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft" vom 28/11/2018 |
| 04/2009–03/2019 | akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. |
| 03/2012–02/2018 | Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* |
| 09/2011–08/2012 | Vertretung der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien an der Universität Bayreuth |
| WS 2010/11 | Fellowship am Berliner EXC 264 T*opoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I |

| | |
|---|---|
| 15/01/2009 | Promotion zur Dr. phil. mit einer Arbeit zur „Narratologie des Raumes“ mit summa cum laude an der Technischen Universität Darmstadt |
| 04/2004–03/2009 | wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt, assoziiertes Mitglied im Graduiertenkolleg „Topologie der Technik“ von 07/2007–04/2009 |
| 10/1998–03/2004 | Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Sorbonne IV, Paris. Abschluss: Magister Artium mit Auszeichnung (1,0) |

**Gremienarbeit/akademische Selbstverwaltung**

| | |
|---|---|
| seit 1/2019 | Mitglied in der erweiterten Kollegialleitung des „Zentrums für Philologie und Digitalität ‚Kallimachos‘“ |
| 4/2018-3/2020 | Mitglied im Professorium des Instituts für Deutsche Philologie Würzburg, Zuständige für die Lehrveranstaltungsplanung und für die Vergabe von Lehraufträgen |
| 2011–2014 | Organisation der Vorkurse Germanistik, Koordination von Lehrinhalten in den Methodenkursen, Dokumentation der Veranstaltungs- und Prüfungsabläufe in der NdL, Redaktion der „Richtlinien zum Abfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten“, Fachmentorin für das Frühstudium Germanistik |
| 2012 | Mitglied in der Evaluationskommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften |
| WS 2008/09 | Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt |

**Preise/Auszeichnungen**

2012–2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

1. Preis beim Best-E-Teaching Award der TU Darmstadt 2007 für LiGo.

**Bisherige Einladungen in Berufungsverfaren**

04/2023 W3 Neuere deutsche und allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Siegen (2. Listenplatz)

04/2021 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt 18. und 19. Jahrhundert an der LMU München

02/2021 W2 Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Digital Humanites an der Universität Vechta

02/2020 W2 Digital Humanities im Exc „Temporal Communities“ an der FU Berlin

12/2019 W3-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft Universität Braunschweig

02/2014 Siegen W1-Professur Neuere deutsche Literatur: Poetik und Pragmatik literarischer Kommunikation

**Gutachterin/Advisory Boards**

7/23 Nominierung als Kandidation für das DFG-Fachkollegium *Germanistische Literatur- und Kulturwissenschaften (Neuere deutsche Literatur)* durch die *Gesellschaft für Hochschulgermanistik*, die *Kulturwissenschaftliche Gesellschaft* und *Digital Humanities im deutschsprachigen Raum*.

06/22 Scientific Comitte für die Konferenz Machine Learning and Data Mining for Digital Scholarly Editions des IDE (Institut für Dokumentologie und Editorik), in Rostock vom 9. -11. Juni 2022.

02/2020 Einrichtungsbegehung des Internationalen DFG Graduiertenkollegs „Ostsee-Peripetien. Reformationen, Revolutionen, Katastrophen" (GRK 2560/1) Greifswald/Oslo/Trondheim
2012/13 Mitglied in der Reformkommission, Teilnahme an der Begehung der *Bayerischen Akademie* der Wissenschaften

2012/2013 Mitglied in der Auswahlkommission für das Junge Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

Tätigkeit als Gutachterin seit 2012: DFG, Schweizer Nationalfonds, Österreichischer Wissenschaftsfonds, *Journal for Literary Theory*, *Journal for Digital Scholarship in the Humanities* (now DSH), Digital Humanities Deutschland Konferenz

**Mitgliedschaften**

- Forschungsverbund Frühe Neuzeit – Südost
  seit Gründung (11/2018)
- NarrNet: European Narratolgy NetWork (ENN) seit 11/2009
- DGEJ: Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts.
- ZEF: Zentrum für Erzählforschung der Universität Wuppertal. Auswärtiges korrespondierendes Mitglied
- DHd: Digital Humanities im deutschsprachigen Raum

**Drittmittelakquise**

Langzeitvorhaben im Programm der Union der Akademien (Vorantrag von der BAdW bewilligt) „Künstlerische Intelligenz | Reflexionsraum Antike und Wissenswandel nach 1800 (KIRAW). Digitale Erschließung, Edition und Exploration des Nachlasses Martin von Wagners". Erschließung, Edition und komplexe digitale Modellierung des Zusammenspiels von kunstgeschichtlichem, archäologischem und literarischem Wissen im Kosmos der Deutschrömer, der Weimarer Klassik und im Umfeld Ludwigs des I., Vollantrag eingereicht am 15. Oktober 2023. Antragsvolumen: 7,5 Millionen.

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung Ethik der Emotionen im Drama des 17. bis 19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung vom 20.-22. März 2024 am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung Halle, zusammen mit Daniel Fulda. Gesamtsumme **6.900** Euro.

Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG (SPP 2207/1): Sachbeihilfe für *Emotions in Drama*, zs. mit Prof. Dr. Christian Wolff, Medieninformatik der Uni Regensburg, Eigene Stelle, Doktorand, Sach- und Hilfskraftmittel für drei Jahre, Gesamtsumme: 600.000 Euro, Trans-formation – Transgression" vom 24.02.–28.02.2020, für 30 StipendiatInnen, drei Keynote-speaker*innen, drei Workshopleiter*innen, eine Autorin und eine Künstlerin, zs. mit Michaela Fenske, Frederike Middelhoff, Arnika Peselmann. beantragte Summe: 43.000 Euro, VW Summerschools eigener Anteil **11.000 Euro**.

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Forschungsbau für das Zentrum für Philologie und Digitalität (ZPD) an der Julius Maximilians Universität

Würzburg, im Programm zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen, Bund-Länder-Programm, Fertigstellung April 2022), 15 Mio Euro, Eigenanteil**: 1,7 Mio Euro.**

Habilitationsstipendium der Frauenbeauftragten der Universität Würzburg von 01.05.2015 bis 30. 04.2017, **64.000 Euro.**

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes* vom 21.–23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich. 5800 Euro, Eigenanteil: **2900 Euro**

Böhringer/Ingelheim-Stiftung: Zuschuss zum Tagungsband *Der Bildungsroman im literarischen Feld*, **1300 Euro.**

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu* vom 19.-21. April 2013 in Bayreuth. Mitantrag stellerin: Dr. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth. 4200 Euro, Eigenanteil: **2100 Euro**

Bayerische Akademie der Wissenschaften: Stipendium als Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Verwendung für Konferenzbesuche, Archivreisen, Literaturbeschaf-fungskosten, Hilfskraftmittel, etc.), **60.000 Euro**

DFG: Eigene Stelle als Fellow am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I vom 15.10.2010–15.02.2011, **14.000 Euro.**

E-Learning-Programm TU Darmstadt 2006: für Hilfskraftgelder und für die Anschaffung von Software für *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <http://www.li-go.de> **6000 Euro.**

## Schriftenverzeichnis

### Monographien

Materialien und Medien der Komödiengeschichte. Zur Praxeologie der Werkzirkulation zwischen Hamburg und Wien von 1678–1806 (Studien und Texten zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur 152). Berlin/New York: de Gruyter 2021. [Habilitationsschrift]

Narratologie des Raumes. Berlin/New York: de Gruyter 2009. [Dissertationsschrift]

> Besprechungen: Kult_Online am 20.02.2014 – German Quarterly 84,2 (2011), S. 253-255 – Literatur und Raumbegriff. In: Philosophische Rundschau 2 (2013), S. 157–164 – Das Historisch-Politische Buch 58 (2010), Heft 2, S. 118 f – Germanistik 51 (2010) Heft 1–2, S. 150 – IASLonline (20.02.2014) – JLTonline 20.02.2014 – Diegesis 2.2, 2013, S. 113–119 – ZfGerm N.F. XXI (2011), H. 1, S. 212–214 – Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 2010 – Literatur in Wissenschaft und Unterricht (2009), Heft 4, S. 288–289.

### Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Theorizing Space in Narrative. In: Weronika Suchacka/Bartosz Wójcik (Hg.): *Un/Framing Topographies: Multidisciplinary Surveys.* (in Begutachtung)

ezs. mit Maximilian Benz: Einleitung. In: Maximilian Benz/Katrin Dennerlein: Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–17.

Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

> Analysen zu Erzähltexten der griechischen**,** römischen, französischen, deutschen, italienischen, englischen, karibischen und afrikanischen Literatur von der Antike über das Mittelalter bis heute.
>
> Besprechung: Das Mittelalter 23 (2018), Heft 1, S. 179–81.

Artikel ‚Raum'. In: Matías Martínez (Hg.): Handbuch Erzählliteratur. Theorie, Analyse Geschichte. 3 Bde Stuttgart/Weimar: Metzler 2011, S. 158–165.

[als Katrin Fischer] Wege zu einer Narratologie des Raumes. In: Daniel Lambauer, Abigail Dunn, Marie Isabel Schlinzig (Hg.): From Magic Columns to Cyberspace: Time and Space in German Literature, Arts, and Theory. München: Martin Meidenbauer 2008, S. 159–177.

[als Katrin Fischer] Die Haug-Graevenitz-Debatte in der DVjs als Kontroverse um Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft(en) und wissenschaftliches Argumentieren. In: Ralf Klausnitzer, Carlos Spoerhase (Hg.): Kontroversen in der Literaturtheorie/Literaturtheorie in der Kontroverse (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Band 17). Bern u.a.: Internationaler Verlag der Wissenschaften Peter Lang 2007, S. 485–500.

### 17. Jahrhundert

Philosophenlustspiele über Diogenes und Socrates in Wien und Hamburg 1674–1730. Beispiele für aufklärerische Dramatik? In: Mitteilungen der Socratischen Gesellschaft 58 (2019), S. 38–50.

Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. Semicerchio. Rivista di poesia comparata LIII (2015), S. 80–88.

**18. und 19. Jahrhundert**

HaVoltaires Komödien und ihre Rolle für Lessings Poetik der Komödie in der *Hamburgischen Dramaturgie* und in *Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück*. In: Jörg Robert/Jörn Steigerwald (Hg.): Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis Lessings Hamburgische Dramaturgie. Sonderheft Artes. Zeitschrift für Literatur und Künste der frühmodernen Welt. Erscheint Mitte 2024.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Computational Emotion Classification for genrecorpora of German Tragedies and Comedies from 17th to 19th century. *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH) 38, 4 (2023), 1466–1481. https://doi.org/10.1093/llc/fqad046

Rührung durch moralisches Fühlen in der europäischen Sattelzeit. Das Erfolgsstück Zémire et Azor (1771) von Marmontel und Grétry. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022), S. 115-141.

Aufführbarkeit und Aufführungsbezug – das Regiebuch der ersten erfolgreichen Bühnenbeandbuchrbeitung des *Zerbrochnen Kruges*. In: Martin Schneider (Hg.): Das Regiebuch. Zur Lesbarkeit theatraler Produktionsprozesse in Geschichte und Gegenwart. Göttingen 2021, S. 181–199.

*Die Schwestern von Prag* – Rekonstruktion der Materiallage zu einem Exportschlager des *Leopoldstädter Theaters* und seinem Ursprungswerk. In: Nestroyana. Blätter der internationalen Nestroy-Gesellschaft 30 (2019), Heft 1/2, S. 19–39.

Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities", hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Lessings Nachlass – eigene und fremde Perspektiven. In: Kai Sina/Carlos Spoerhase: Nachlass-bewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie. Göttingen: Wallstein, 2017, S. 154–177.

zs. mit Elisabeth Böhm: Einleitung. In: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–12.

Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

> Besprechung: Isaak Irad-Ben in: Kult_online 51 (2017) DOI: https://doi.org/10.22029/ko.2017.151

Wielands *Geschichte des Agathon* oder *Wilhelm Meisters Lehrjahre* – Die Frage der Gattungsgenese des Bildungsromans aus Sicht der Bourdieu'schen Feldtheorie. Elisabeth Böhm/Katrin Dennerlein (Hg.): Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 13–54.

*Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013.

Werkstattbericht zur digitalen historisch-kritischen Edition von Adelbert von Chamissos *Peter Schlemihl's wundersame Geschichte*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer

diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 96–100.

Zur Edition des Autographen *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso.* In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 101–105.

Die Funktion der Turmgesellschaft in W*ilhelm Meisters Lehrjahre* für die Thematisierung von Bildung und für die Debatte um die Bestimmung des Menschen. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 2010, S. 172–200.

**20. Jahrhundert**

Medikale Räume in der Erzähllliteratur des langen 20. Jahrhunderts: Psychiatrie, Sanatorium, Klinik. In: Martina King, Felix Rietmann, Yvonne Wübben (Hg.): Handbuch Literatur und Medizin (Reihe Handbücher kulturwissenschaftliche Philologie). Erscheint Ende 2024 bei de Gruyter.

Knowledges and Morals: Narrating Consequences of Colonial Migration in Uwe Timm's Morenga (1978). In: Jennifer Leetsch, Frederike Middelhoff, Miriam Wallraven (Hg.): Configurations of Migration: Knowledges - Imaginaries - Media. (Transnational Approaches to Culture 1). Berlin/ New York: de Gruyter 2023, S. 119–32.
https://doi.org/10.1515/9783110783810-009

Die erzählte Wahrnehmung der Großstadt im Kontext des modernen epischen Erzählens. Zum doppelten Beginn von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz.* In: Felix Mundt/Therese Fuhrer/Jan Stenger (Hg.): Cityscaping. Constructing and Modelling Images of the City (Philologus, Supplemente 3). Berlin: Akademieverlag 2015, S. 247–280.

Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit. Eine Auslegung von Franz Kafkas Erzählung *Der Bau* ausgehend von einer narratologischen Analyse des Raumes. In: Julia Weber/Dorit Müller (Hg.): Die Räume der Literatur. Exemplarische Zugänge zu Kafkas Erzählung *Der Bau*. Berlin/New York: de Gruyter 2013, S. 153–177.

Zu drei zentralen Metaphern in Robert Musils *Schwärmern.* Eine Analyse mit kognitionswissenschaftlicher Terminologie. In: Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne 20 (2012), S. 277–295.

**Digital Humanities**

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. (in print). Emotions in Stage Directions in German Drama of the Early Modern Period: Explorations via Computational Emotion Classification. In: Melanie Andresen/Nils Reiter (Hg.): Computational Drama Analysis: Reflecting methods and interpretation. Berlin/New York: de Gruyter, S. 166-194.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Computational Emotion Classification for genrecorpora of German Tragedies and Comedies from 17th to 19th century. *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH). https://doi.org/10.1093/llc/fqad046

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies. In Book of Abstracts DH 2022. Tokyo, Japan 2022, S. 193-197.

Brandes, Ph., Dennerlein, K., Jacke, J., Marshall, S., Pielström, St., Schneider, F.. Modelling and Operationalizing Concepts in Computational Literary Studies. In Book of Abstracts DH 2022. Tokyo, Japan 2022, S. 70-73.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Emotionen im kulturellen Gedächtnis bewahren. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022.* Potsdam 2022. https://doi.org/10.5281/zenodo.6327957

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. *Figurenemotionen in deutschsprachigen Dramen annotieren.* Zenodo 2022 https://doi.org/10.5281/zenodo.6228151

Schmidt, T., Dennerlein K. & Wolff, C. Evaluation computergestützter Verfahren der Emotionsklassifikation für deutschsprachige Dramen um 1800. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022.* Potsdam, 2022. https://doi.org/10.5281/zenodo.6328169

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. Emotion Classification in German Plays with Transformer-based Language Models Pretrained on Historical and Contemporary Language. In *Proceedings of the 5th Joint SIGHUM Workshop on Computational Linguistics for Cultural Heritage, Social Sciences, Humanities and Literature 2021, S.*67-79. https://doi.org/10.18653/v1/2021.latechclfl-1.8

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. (2021). Towards a Corpus of Historical German Plays with Emotion Annotations. In *3rd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2021)*. Dagstuhl, Germany: Schloss Dagstuhl-Leibniz-Zentrum für Informatik 2021 https://doi.org/10.18653/v1/10.4230/OASIcs.LDK.2021.9

Schmidt, T., Dennerlein, K. & Wolff, C. Using Deep Learning for Emotion Analysis of 18th and 19th Century German Plays. In: Burghardt, M. et al. (Edt.). *Fabrikation von Erkenntnis: Experimente in den Digital Humanities.* Esch-sur-Alzette: Melusina Press 2021 https://doi.org/10.26298/melusina.8f8w-y749-udlf

Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K., & Wolff, C. Sentiment Annotation for Lessing's Plays: Towards a Language Resource for Sentiment Analysis on German Literary Texts. *In: 2nd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2019).* Leipzig, Germany 2019 http://ceur-ws.org/Vol-2402/paper9.pdf

Dennerlein, K. Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities", hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Burghardt, M. „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?" – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. Book of Abstracts, Digital Humanities Deutschland 2018.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Burghardt, M. Sentiment Annotation of Historic German Plays: An Empirical Study on Annotation Behavior. In: Sandra Kübler, Heike Zinsmeister (Hg.): Proceedings of the Workshop on Annotation in Digital Humanities (annDH 2018) Sofia, Bulgaria 2018, S. 47-52.

Dennerlein, K. Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. Semicerchio. Rivista di poesia comparata LIII (2015), S. 80–88.

[als Katrin Fischer] Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo). In: Forum Computerphilologie <http://computerphilologie.digital-humanities.de/jg06/fischer.html> (31.06.2006); Druck im Jahrbuch für Computerphilologie 8 (2006), S. 127–134.

**Rezensionen und Tagungsberichte**

Rezension zu: Matthias Mansky: Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter. In: Nestroyana 34, H. 3–4 (2014), S. 185–190.

[zs. mit Elisabeth Böhm]: Das generische Feld des Bildungsromans (Conference Proceedings of: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie. Internationale, DFG-finanzierte wissenschaftliche Tagung. Universität Bayreuth, 19.–21.04.2013.) In: JLTonline (22.07.2013).

Rezension zu: Wolfgang Hallet/Birgit Neumann (Hg.): Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Bielefeld: Transcript 2009. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 60 (2010) Heft 3, S. 383–386.

**Lehrmaterialien**

Entwicklung und Redaktion von *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <http://www.li-go.de>, eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse“), XML-basiertes E-Learning Programm für literaturwissenschaftliche Grundbegriffe. Entwicklung, Projektkoordination, und Redaktion.
Erstellung des Teils zur Erzähltheorie zusammen mit Prof. Dr. Fotis Jannidis und Uwe Spörl

Konzept für Katharsis, ein Tool zur quantitativen Dramenanalyse (Entwicklung: Thomas Schmidt, Manuel Burghardt.): https://lauchblatt.github.io/Katharsis/

**Vorträge, Tagungen, Workshops**

Vortrag im Rahmen der Tagung „Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis Lessings *Hamburgische Dramaturgie*“ am 28.-29. September 2023 zum Thema „Voltaire als Dramatiker übertreffen. Zu Lessings expliziter und impliziter Auseinandersetzung mit dem bühnenwirksamsten Sprechtheaterautor seiner Zeit“.

Vortrag im Rahmen der Tagung „Feindschaft – Verachtung: Inszenierungsformen des Hasses im Drama (1600–1800)“ am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft Goethe-Universität Frankfurt, 16.–17. März 2023 zum Thema „Hass und Gender im Drama der Frühen Neuzeit. Hermeneutische versus KI-gestützte Analysen“

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Borders, Boundaries, Regions: Literary and Cultural Perspectives on Spaces“ am 17. Mai 2023 in Stettin zum Thema „Ethics of real and imaginary topographies in Christof Hamanns Usambara (2007)“.

Longpaper presentation bei der internationalen Digital Humanities Conference 2022 am 26. Juli 2022 in Tokio, zs. mit Thomas Schmidt, Christian Wolff „Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies.“

Vortrag an der Universität Göttingen: Emotion und Gattung. Zur Analyse von Dramen um 1800 am 20.12.2021.

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Forschungspotential der Digital Humanities in der Buch- und Literaturwissenschaft”an der LMU München zusammen mit Dr. Christian Reul (ZPD Würzburg) zum Thema „Mind the Gap – Über die Digitalisierung einer Lücke in der Literaturgeschichtsschreibung” am 14.07.2021. Folien.

Vortrag bei der internationalen Konferenz „Entangeld mobilities“ zum Thema „Vigilanz und Muße in Erzähltexten des 19. Jahrhunderts“ vom 18.-20.03.2021 in Wien, Plattform „Mobile Cultures“.

Keynote beim Workshop "Sentiment Analysis in Literary Studies", Universität Graz im Februar 2021. Zs. mit Thomas Schmidt. Vortrag bei Youtube.

Vortrag bei der internationalen Konferenz „Imagining Migration, Knowing Migration: Intermedial Perspectives“ an der Julius-Maximilians-University Würzburg Februar 2021 zum Thema „Mobility in Contemporary German Historical Fiction“

Paper presentation at the colloquium “Unruly Landscapes: Mobility, Transience and Transformation”, June 18 - June 19, Lancaster University "The making of a an unruly global landscape – narratives and illustrations of Peter Schlemihls journey around the world.

Vortrag beim Panel „Datamodelling History of Drama and (Musical)theater“ (Katrin Dennerlein) bei der DhD 2020 „Spielräume: Digital Humanities zwischen Modellierung und Interpretation“, 2.-6. März in Paderborn, mit Birk Weiberg (Zürich), Klaus Illmayer (ÖAW), Fabian Kolb (Mainz), Dominik Stoltz/Katrin Bicher (SLUB), Gesa zur Nieden (Greifswald) zum Thema „Rewriting history of drama“.

Vortrag bei der Tagung *Regiebuch* von Martin Schneider am 13. Februar 2020 in Hamburg zum Thema „*Kleists Zerbrochner Krug* in seiner ersten erfolgreichen Bühnenbearbeitung“

Vortrag beim interdisziplinären Workshop „#espace. Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis Vieanna Doctoral Academy Theory and Methodology in the Humanities“ vom 29.-31. Januar 2020 in Wien.

Panel beim 26. Germanistentag vom 22.–25. September 2019 in Saarbrücken. „Temporale und nicht-temporale Darstellungsformen in der Literaturgeschichtsschreibung“

Longpaper presentation bei der Digital Humanities Conference 2019, zs. mit Thomas Schmidt, Manuel Burghard und Christian Wolff: „Katharsis – A Tool for Computational Drametrics am 11. Juli 2019 in Utrecht“

Vortrag bei der internationalen Tagung *Literary Networks and Networks in Literature* an der Nationalbibliothek Oslo vom 13.–14. Februar 2019 zum Thema „Werknetzwerke".

Vortrag bei der Konferenz *Rund um das Singspiel. (Musik)Theatergattungen des 18. Jahrhunderts in interdisziplinärer Interpretation* am 13./14.12.2018 von Benedikt Leßmann und Tilman Venzl zum Thema „Lokalspezifische Singspielfassungen der Erfolgskomödie *Die Schwestern von Prag* (Perinet/Müller) zwischen 1794 und 1806".

Vortrag beim S*üdost-Verbund Frühe Neuzeit* am 9. November 2018 zum Thema: „Werk und Fassung als Gegenstände der Dramengeschichtsschreibung".

Organisation eines Kaminabends zum Thema „Neugier als Wissenschaftshabitus" in der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften* am 3. Mai 2018 mit Vorträgen von Prof. Dr. Therese Fuhrer und Dr. Christine Angela Knoop.

Vortrag bei der Tagung der *Sokratischen Gesellschaft Würzburg* zum Thema „Sokrates im Philosophenlustspiel in Aufklärung und Gegenaufklärung" am 28. April 2018.

Vortrag zusammen mit Manuel Burghard und Thomas Schmid bei der DHd 2018 in Köln: „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?" – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen.

Vortrag im Institutskolloquium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft der JMU Würzburg am 8. Februar 2017 zum Thema „Komik in deutschsprachigen Fassungen von Beaumarchais' *Der Tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro* in Hamburg und Wien".

Vortrag im Rahmen der Tagung „The semantics of space in Greek and Roman narratives" am 18. Februar 2016 an der LMU München auf Einladung von Therese Fuhrer/Martin Hose zum Thema „Raumsemantik".

Vortrag im Rahmen des Netzwerkes „Medieval Narratology" an der LMU München am 30. Oktober 2015 zum Thema: „Einige Überlegungen zur Anwendbarkeit raum-narratologischer Terminologie auf mediävistisches Erzählen".

Eigene Tagung „Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography, 12–13 March 2015, Munich, Bavarian Academy of Sciences and Humanities, Einführung und eigener Beitrag zum Thema „Configuration density as a measurement for differences between comedies and tragedies". Minutes: https://comedy.hypotheses.org/

Vortrag bei der Tagung „Bühne und Bürgertum. Das Hamburger Stadttheater 1770–1850" von Prof. Dr. Bernhard Jahn und Prof. Dr. Claudia Maurer Zenck vom 19.–22.03.2015 in Hamburg zum Thema „Der Bürger als Figur der Komödie".

Vortrag im Rahmen des Seminars „Theorien des Raums und Literatur", Dr. Toni Bernhart am 21.01.2015 an der Freien Universität Berlin zum Thema „Elemente einer Narratologie des Raumes am Beispiel von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*"

Vortrag bei der Tagung „Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie." v on Dr. Kai Sina und Dr. Carlos Spoerhase vom 4.–7. September 2013 im DLA Marbach zum Thema „Lessings Nachlass. Eigene und fremde Perspektiven."

Vortrag bei der Tagung „Phantastik und Skepsis? Lebens- und Schreibwelten Chamissos" von Dr. Jutta Weber und Prof. Dr. Roland Berbig vom 29.–31.05.2013 an der Humboldt-Universität Berlin zum Thema „Aspekte einer digitalen historisch-kritischen Edition von *Peter Schlemihls wundersamer Geschichte*."

Vortrag beim Göttinger philologischen Forum am 17.01.2013 zum Thema „Formen und Funktionen von Komik in den Libretti der Hamburger Oper 1678–1738".

Vortrag im Rahmen der Tagung „Cityscaping – Konstruktionen und Modellierungen von Stadtbildern in Literatur, Theater und Film" von Prof. Therese Fuhrer/Prof. Felix Mundt/ Prof. Jan

Stenger (C-IV) am 6.Oktober 2012 mit dem Thema „Der doppelte Beginn von Alfred Döblins Berlin Alexanderplatz. Experimente mit der erzählten Wahrnehmung einer Großstadt."

Vortrag am Bonner Zentrum für transkulturelle Narratologie am 8. Juni 2012 mit dem Thema: „Räume der Herkunft in Christian Krachts Roman *Imperium*".

Vortrag im Rahmen des Seminars „Goethes Archivpoetik: Wilhelm Meisters Wanderjahre" von Dr. Carlos Spoerhase am 09. Juni 2012 an der Humboldt Universität zu Berlin zum Thema "Vom Theaterroman über den Bildungsroman zum Archivroman - Rolle und Funktion der Gesellschaft vom Turm in den „Wilhelm-Meister"-Romanen".

Vortrag beim Workshop „Grundprinzipien von Narrativität. Perspektiven und Perspektivierung in Bild, Sprache, Musik" von Natalia Igl und Sonja Zeman am 22. und 23. Juni an der Universität Bayreuth. „Perspektivierung in Christian Krachts Roman *Imperium*" Masterclass zur Narratologie des Raumes in der AG Erzählforschung an der Bergischen Universität Wuppertal am 21. Juni 2011.

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 25. Mai 2011 beim Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen" der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Beitrag zur Tagung „Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Modellanalysen zu Kafkas <Der Bau>" von Dr. Julia Weber und Dr. Dorit Müller am 5. Mai 2011 an der FU Berlin zum Thema „Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit".

Workshop zur Narratologie des Raumes am 1. März 2011 beim „Graduate Center for the Study of Culture" in Gießen.

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 8. Februar 2011 im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts" des Exzellenzclusters „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations". Humboldt Universität zu Berlin.

Beitrag zum Workshop „Kritik der Kartographie" am 27. Januar 2011 von Maximilian Benz und Susanna Fischer im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts" des Exzellenzclusters „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations", zum Thema „Zum Stellenwert der kartographischen Darstellung in der Literaturgeographie".

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 20. Januar 2011 im Narratologischen Kolloquium „Raum und Erzählen" des Zentrums für Erzählforschung der Bergischen Universität Wuppertal.

Vortrag beim Germanistentag 2007 „Natur – Kultur. Universalität und Vielfalt in Sprache, Literatur und Bildung." am 24.September 2007 in Marburg zum Thema „Über den Nutzen kognitionswissenschaftlicher. Forschungsergebnisse für eine Narratologie des Raumes".

Vortrag bei der Tagung „From Magic Colums to Cyberspace" von Daniel Lambauer und Abigail Dunn am 28. April 2007 zum Thema „Towards a theory of Space in Narrative. Gabriel Zorans Versuch einer narratologischen Konzeptualisierung von Raum in Abhängigkeit von Zeit".

**Prüfungen und betreute Arbeiten**

ca. 40 mündliche Zwischenprüfungen im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt

Prüferin im Bayerischen Staatsexamen (mündlich und schriftlich, nicht-vertieft seit WS 2012/13 – 10 mündliche Prüfungen, alle Schularten seit SS 2018)

**Dissertationen**

- Stephan Feldhaus: Luftkrieg und (Im-)Mobilität in Erzähltexten der Nachkriegszeit (in Arbeit)

Zweitbetreuung

- Lukas Weimer zum Thema „Automatische Erkennung von Redewiedergabe in Erzähltexten“

**Masterarbeiten**

- Leon Gottschling: Relaunch von LiGo – Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online
- Leon Sautter: Netzwerktheorien als Analysewerkzeug. Zu Netzwerkimaginationen in Dramen des 18. Jahrhunderts
- Nadine Kastenhofer: Emotionsdarstellung in den Libretti der Hamburger Oper um 1700
- Elvira Stark: Verschwörungstherorien bei Dan Brown. Fakten, Fiktives und Fiktionales auf verschiedenen Erzählebenen
- Laura Högner: Figurenemotionen in Christian Krachts *Imperium*
- Sebastian Feldhaus: Die Beziehung der Imperien in Christina Krachts *Imperium*
- Jana Piepenburg: Weiblichkeitsdiskurs und Bildungsideal im Roman *Luise – Ein Beitrag zur Geschichte der Konvenienz* und in der Erzählung *Sophie* von Therese Huber
- Polina Valeeva: Dürrenmatts Dramatik: Text und Inszenierung
- Corinna Ungurenau: Kinderliteratur in der Romantik anhand ausgewählter Puppenspiele, GaF
- Sánchez, Marc Arévalo: Georg Büchners *Leonce und Lena* und *Woyzeck*: Zur Rolle des Grotesken bei der Schilderung gesellschaftlicher Verhältnisse, GaF
- Norma Jeising: Kleist *Der zerbrochne Krug*. Edition eines Hamburger Textbuches
- Jinhua Piao: Die Schuld und das Schuldgefühl in ausgewählten Erzähltexten von Franz Kafka.

**Zulassungsarbeiten**

- Tabea Vornberger: Die Farbe Blau in Gedichten Anfang des 20. Jahrhunderts: Deutung der Farbsymbolik
- Leonie Houben: Die Mitleidsdramaturgie in Lessings Miss Sara Sampson im Spannungsfeld von *hamartia* und komödiantischen Elementen
- Marlene Gerlach: Schuldgefühle der Kindsmörderin in ausgewählten Dramen und Gedichten.
- Denise Welpe: *Minna von Barnhelm* – Eine etwas andere Komödie.

**Bachelorarbeiten**

- Sympathielenkung durch Inquitformeln in den Christoph Hardebusch *Feuerstimmen* (2016) und Liza Grimms *Hinter den Spiegeln so kalt* (2022)
- Agnes Hilger: Netzwerkanalyse von Romanen des 19. Jahrhunderts.
- Lena-Marie Kern: Mobilität im deutschsprachigen Kolonialroman
- Dilan Salatan: Sprache in Bildern - Narrative Augenblicke bei Jean Paul und E.T.A. Hoffmann
- Ariane Scheidt: Die Analyse und Interpretation von Patrick Süßkinds *Das Parfüm* als Anti-Bildungsroman
- Norma Jeising: Komik in Text und Musik des *Croesus* (1711) von Bostel/Keiser
- Katharina Solbach: Sven Regeners Lehmann-Trilogie und die Gattung des Bildungs-romans

- Lisa Schwarz: Irmgard Keuns *Das kunstseidene Mädchen* im Feld des Zeitromans der Neuen Sachlichkeit
- Katharina Nagel: Die Vermischung von Objekt- und Metaebene. Auto(r)fiktion und Konkrete Prosa in Wolf Haas‘ *Verteidigung der Missionarsstellung*

**Lehrerfahrung an den Universitäten Darmstadt, Bayreuth und Würzburg**

**Systematisch:**

5 Vorlesungen, 18 Hauptseminare, vier Oberseminare, 23 Proseminare, zehn Einführungskurse (davon sechs zur NdL im Ganzen, vier zu Epik/Drama), vier Übungen (Literaturtheorie, Digitalisierung), drei Lektürekurse (Primärliteraturkanon)

**Chronologische Auflistung aller Lehrveranstaltungen**

**Max-Kade Visiting Professor an der University of Illinois at Chicago (Fall semester 2024)**

Undergraduate Course: Migration across Media
Graduate Course: Emotions in German Drama around 1800
Workshop Rewriting Literary History with the help of Digital Humanities?
**Universität Würzburg (akademische Oberrätin auf Zeit)**

SS 24
Übung „Digitalisierung“
PS Ecocriticism und Erzähltextanalyse (19.-21. Jahrhundert)
HS Digitale Edition
VL Hermeneutik

WS 23/24
HS Literarische Korpora hermeneutisch und digital analysieren
HS Emotionen im Drama des 18. Jahrhunderts
HA GaF „Hauptwerke der deutschen Literatur“

SS 23
HS Stilometrie
HS Text und Kontext
**Universität Würzburg (Privatdozentur)**

WS 22/23
Dramen von Autorinnen im medialen Kontext um 1800

WS 21/22
HS Ethische und ästhetische Aspekte erzählter medikaler Räume

WS 20/21
HS Netzwerkanalyse

**Universität Würzburg (Universitätsprofessorin auf Zeit W3 Neuere deutsche Literartur-wissenschaft)**

WS 19/20
ES Epik/Drama
HS Rilkes Lyrik
HS Mobility im Gegenwartsroman
OS Literaturwissenschaftliche Emotionsanalyse
VL Pathos

SS 19
ES Epik/Drama
HS Editionswissenschaft
HS Martin Opitz
OS Kulturelles Erbe

WS 18/19
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 19. Jahrhundert

HS Thematics vs. Topic Modelling in Dramen des 18. Jahrhunderts
HS Historischer Roman 2013–2017
OS Zeitgenössische Dramatik

SS18
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 18. Jahrhundert
HS Sentiment analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts
OS Medialität und Materialität

**Universität Würzburg (akademische Rätin auf Zeit)**

WS17/18
ES Epik/Drama
PS Hauptwerke der deutschen Literatur
PS Faust: Von der *Historia* zu Goethes *Faust I*

SS 17
ES Epik/Drama
PS Lessings Dramen

WS 13/14
PS Barocke Dramatik
HS Quantitative Dramenanalyse
Ü Literaturtheorie

SS 13
HS Libretti der Hamburger Oper 1678-1728
Ü Literaturtheorie

WS 12/13
HS Christian Krachts Romane
PS Adelbert von Chamisso
Ü Literaturtheorie

**Universität Bayreuth (Vertretung der Juniorprofessur für neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien)**

SS 12
VL Komödie im 18. Jahrhundert
HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes in ihrer Anwendbarkeit für die Analyse literarischer Texte

WS 11/12
HS Komödie der Aufklärung
HS Historisch-kritische Editionen in Theorie und Praxis
HS Roman der Goethezeit

**Universität Würzburg**

SS 11
Ü Literaturtheorie
PS Büchners Dramen
HS Historische Aspekte narrativer Raumdarstellung

SS 09
PS Einführung in die elektronische Edition
PS Narratologie des Raumes

**TU Darmstadt**

WS 08/09
PS Die Metapher in Theorie und Praxis (zusammen mit Frauke Nowak)
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 08
PS Fontanes Berlinromane
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur I (1500–1800)

WS 07/08
PS Rilkes *Sonette an Orpheus*
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 07
PS Raum im Erzähltext
PS Büchners Dramen

WS 06/07
PS Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*
PS Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

SS 06
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I+II

WS 05/06
PS Literaturwissenschaftliche Hermeneutik
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 05
PS Historisches Drama
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I

WS 04/05
PS Das Sonett
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 04
PS Johann Wolfgang von Goethes Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre*
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I